

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>004/0001/2012</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>07.02.2012</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 4 Dr. K/Se</b>
<b>Arbeitsmarktanalyse</b>		
<b>Referat für Jugend, Senioren und Soziales</b> <b>Verfasser: Herr Martin Reinhardt</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>05.03.2012</b>	<b>Stadtrat</b>

## Beschlussvorschlag:

Die von Herrn John vom BASIS-Institut vorgestellten Ergebnisse der Arbeitsmarktanalyse werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellten Handlungsempfehlungen umzusetzen.

## Sachstandsericht

Am 27.07.2009 hat der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss zur Sozialplanung gefasst, wonach die Gesamtmaßnahme in 3 Pakete aufgeteilt wird und schrittweise beauftragt werden soll.

Das Institut BASIS hat dem Stadtrat in der Sitzung am 27.09.2010 die Ergebnisse des 1. Pakets der Sozialplanung mit der Einteilung der Stadt in neue Planungsbezirke, der Sozialraumanalyse und einer Bevölkerungsprognose präsentiert.

Am 09.11.2010 hat der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss für das 2. Paket der Sozialplanung 50.000,-- € an Haushaltsmittel für das Jahr 2011 bereit gestellt. In der Sitzung am 31.01.2011 wurde vom Stadtrat die Konzeption zur Umsetzung der Sozial- und Bildungsplanung genehmigt. Die Vergabe der Sozialplanung an das Institut BASIS mit dem 2. Paket der Sozialplanung ist am 17.02.2011 im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss erfolgt. Das BASIS-Institut wurde in dieser zweiten Projektphase neben der Tagesbetreuungs- und Bildungsleitplanung mit der Erstellung der Arbeitsmarktanalyse beauftragt.

Die nun vorliegende Arbeitsmarktanalyse stützt sich auf Indikatorensysteme und vergleichenden Studien. Es wurden neben der Bevölkerungsprognose und Sozialraumanalyse des BASIS-Instituts insbesondere die lokalen Arbeitsmarktberichte der Agentur für Arbeit und des Jobcenters sowie die dazugehörigen Indikatorensysteme auf Bundesebene herangezogen.

Zur Bewertung der lokalen Arbeitsmarktsituation und einer differenzierten Sicht auf die Verhältnisse vor Ort wurden die Expertisen lokaler Akteure in die Analyse einbezogen. Hierzu wurden mehrere Fachgespräche mit Vertretern aus den Unternehmen, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, von Bildungsunternehmen, der Wirtschaftsförderung und der Hochschule sowie der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter durchgeführt.

Die Auswertung der Indikatoren und die Ergebnisse der Fachgespräche sind in der Arbeitsmarktanalyse eingebracht und werden von Herrn John vom BASIS-Institut präsentiert.

---

Dr. Knerer-Brütting, Rechtsdirektor

Anlagen:  
Bericht Arbeitsmarktanalyse

Verteiler:  
Mitglieder des Stadtrats  
Ref. 1, Ref. 2, Ref. 4, Amt 4.1, Amt 4.2, Ref. 6, RP  
z. A. Beschlussvorlagen  
z. A. in Reg.